

# Hakuna Matata-Lichtbildervortrag fand großen Anklang

## Über Kenia berichtet - Wiederholung im Oktober



Bilder von traumhaft schönen Landschaften zeigte Markus Baumann.

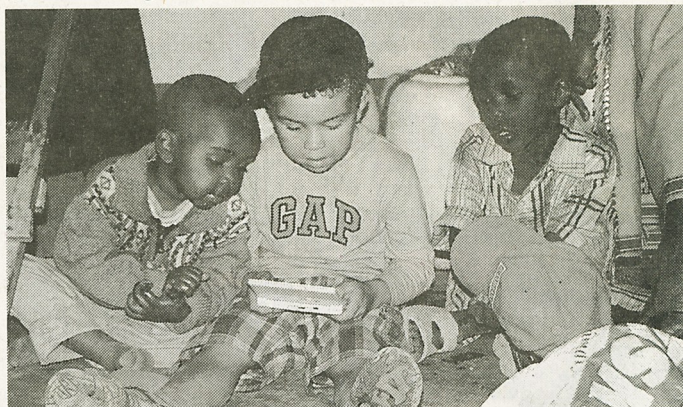
Viele Interessierte fanden sich im Dingolfinger Kolpinghaus zum Lichtbildervortrag über Kenia ein, der von der lokalen Keniahilfe „Hakuna Matata - Dingolfing für Kenia e.V.“ initiiert wurde. Die Besucher ließen sich vom Vorsitzenden des Vereins, Markus Baumann, zu einem unterhaltsamen und informativen Abend nach Kenia entführen. So musste gar die Tischbestuhlung noch kurzfristig entfernt werden, um genügend Platz zu schaffen. Berichtet wurde von der Familienreise im Sommer 2009 ins kenianische Hochland sowie über die Situation in Kenia und das Wirken des Vereins.

Der Vortrag begann mit einer Vorstellung der Hintergründe für die Vereinsgründung und die Ziele und das Wirken des Vereins, was im weiteren Verlauf auch weiter detailliert wurde.

So wagte Familie Baumann im Sommer 2009 das Abenteuer, mit den beiden kleinen Kindern zu einem Besuch ins kenianische Hochland zu starten. Nachdem Faith Baumann in Kenia geboren ist und die Familie seit Jahren nicht mehr gesehen hat, wollte man für vier Wochen bei verschiedenen Verwandten leben und den kenianischen Alltag kennen lernen. Nach der Rückkehr wurde

aufgrund der aktuellen Situation und auch bestärkt durch einige Bekannte beschlossen, die bisher bereits privat gelistete Hilfe auf breitere Beine zu stellen und einen Verein zu gründen.

Der Vortrag zeigte, was notwendig ist, um den hierzulande gewohnten Komfort mit einem sehr einfachen, aber auch glücklichen Leben ohne Strom und fließend Wasser einzutauschen. Es begann mit den erforderlichen Vorbereitungen, um alles für uns Deutsche Erforderliche zu besorgen. So wurde angefangen von Lebensmitteln, über Trinkwasser bis hin zu Tellern, Bechern und Kochtöpfen alles ins Hochland geschafft. Dort angekommen zeigte sich eine andere - jedoch sehr gastfreundliche und herzliche Welt. In eindrucksvollen Bildern und Videosequenzen wurde von Ausflügen und Wanderungen in die Umgebung berichtet. Das Wasser holen mit dem Esel von der Wasserstelle, wo eine Vielzahl von Affen in den Bäumen scherzten war nicht nur für die Kinder ein Erlebnis. Die Krokodile im Athi River, die den Sohn dann doch überzeugten, dass Fischen vielleicht keine gute Idee ist. Oder die lange Wanderung zum Ziegenmarkt nach Matuu, wo an einem Tag gut



Kinder sind die Zukunft - sie brauchen viel Unterstützung.

50 km zurück gelegt wurden, zeigten den kenianischen Alltag von einer selten gezeigten Seite. Dass Kenia jedoch auch andere Seiten hat, zeigten die eindrucksvollen Bilder über die Besteigung des ca. 5000 m hohen Mount Kenia. In einer sechstägigen Tour mit Bergführer und Träger wurde der am Gipfel befindliche Gletscher erreicht - und das 17 km südlich des Äquator. Durch wundervolle Landschaften wie tropischen Regenwald, Bambuswald und durch endlose Heidelandschaften ging es dem Gipfel entgegen. In einer klaren Vollmondnacht erreichte man ohne Taschenlampen pünktlich zum Sonnenaufgang den Point Lenana, von dem aus man eine atemberaubende Sicht - manchmal bis zum Kilimanjaro - hat. Zum Ende des Vortrages ging Markus Baumann auch noch mal auf die Situation in Kenia ein: Nachdem in Kenia die Regenzeit im Frühjahr 2009 und somit auch die Ernte komplett ausgefallen war, herrschte zu der Zeit in der Region eine enorme Hungersnot. Dies machte es zum Teil sogar schwierig, ein mageres und zähes Huhn zu kaufen. Diese Situation führte dann eben auch zur Gründung des Vereins „Hakuna Matata - Dingolfing für Kenia e.V.“, da

man merkte, dass hier wesentlich mehr als nur die private Unterstützung durch Familie Baumann nötig ist. Mittlerweile arbeitet der Verein sehr erfolgreich, so dass bereits noch vor Weihnachten eine größere Lebensmittellieferung verteilt werden konnte. Nachdem die letzte Ernte gut ausgefallen ist und Lebensmittelspenden derzeit nicht erforderlich sind, werden Schulpatenschaften angeboten und Geld für den Brunnenbau gesammelt.

Auf Grund mehrerer Anfragen wird der Vortrag im Oktober wiederholt. Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben. Wer den Termin auf gar keinen Fall verpassen will, kann sich auch gerne in eine E-Mail-Liste eintragen lassen und erhält dann eine Einladung per Mail. Dazu sowie für weitere Fragen ist lediglich eine kurze Mail an [Dingolfing\\_fuer\\_Kenia@online.de](mailto:Dingolfing_fuer_Kenia@online.de) oder ein kurzer Anruf unter 08731/393808 erforderlich.

Für weitere Informationen steht Markus Baumann gerne zur Verfügung unter der Telefonnummer 08731/393808 oder per Mail unter Spendenkonto: „Hakuna Matata - Dingolfing für Kenia e.V.“, Kontonummer 40169138 bei Sparkasse Niederbayern-Mitte BLZ 742 500 00.